

# Übungsblatt # 12

## Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2

SS 2015 Dozent: Ingo Runkel

---

### Kurze Fragen (4 P)

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen mit kurzer Begründung (1-2 Sätze).

1. Was ist  $\dim_K \text{Bil}(K^n)$ ?
2. Warum sind symmetrische Sesquilinearformen automatisch 0?
3. Sei  $V$  ein endlich-dimensionaler  $K$ -Vektorraum mit  $\text{char}(K) = 2$ ,  $\mathcal{B}$  eine Basis von  $V$  und  $\beta \in \text{Bil}(V)$ . Welche Bedingungen an die Matrix  $M = \mathcal{M}_{\mathcal{B}}(\beta)$  sind äquivalent dazu, dass  $\beta$  antisymmetrisch ist?
4. (Details zu 6.2, Bem. 8) Sei  $V$  ein endlich-dimensionaler unitärer Vektorraum, sowie  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{B}$  Basen in  $V$ . Weiter sei  $\beta$  eine Sesquilinearform auf  $V$ , sowie

$$M = \mathcal{M}_{\mathcal{A}}^{\text{ses}}(\beta), \quad N = \mathcal{M}_{\mathcal{B}}^{\text{ses}}(\beta) \quad \text{und} \quad T = T_{\mathcal{A}}^{\mathcal{B}}.$$

Warum gilt  $N = T^{\text{ad}}MT$ ?

**Aufgabe 62** (3 P) (Beweis von 6.2, Lemma 5) Sei  $V$  ein endlich-dimensionaler  $K$ -Vektorraum und  $\mathcal{B}$  eine Basis von  $V$ . Sei  $\beta \in \text{Bil}(V)$  und  $M = \mathcal{M}_{\mathcal{B}}^{\text{bi}}(\beta)$ . Zeigen Sie:

1.  $\beta$  symmetrisch  $\iff M = M^T$ ,
2.  $\beta$  nicht-entartet  $\iff M$  hat vollen Rang.

**Aufgabe 63** (2 P) Sei  $K$  ein Körper mit  $\text{char}(K) \neq 2$ . Zeigen Sie, dass eine antisymmetrische Bilinearform über einem  $K$ -Vektorraum  $V$  von ungerader, endlicher Dimension immer entartet ist.

**Aufgabe 64** (3 P) Sei  $\mathbb{K} = \mathbb{R}$  oder  $\mathbb{C}$  und  $V$  ein  $\mathbb{K}$ -Vektorraum. Weiter sei  $\beta$  eine positiv semi-definite symmetrische Bilinearform (für  $\mathbb{K} = \mathbb{R}$ ) bzw. hermitesche Sesquilinearform (für  $\mathbb{K} = \mathbb{C}$ ). Wir setzen

$$V^{\perp} := \{x \in V : \beta(x, v) = 0 \text{ für alle } v \in V\}.$$

Zeigen Sie, dass  $\beta$  auf  $V/V^{\perp}$  ein Skalarprodukt induziert.

**Aufgabe 65** (4 P) Sei  $V$  der  $\mathbb{R}$ -Vektorraum  $\mathbb{R}^3$ , und sei  $\beta$  wie folgt definiert:

$$\begin{aligned} \beta: V \times V &\rightarrow \mathbb{R}, \\ ((x_1, x_2, x_3), (y_1, y_2, y_3)) &\mapsto 3x_1y_1 - x_1y_2 - x_2y_1 + x_2y_2 + 2x_3y_3. \end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass  $\beta$  ein Skalarprodukt ist, und bestimmen Sie eine bezüglich dieses Skalarprodukts orthonormierte Basis.

**Aufgabe 66** (3 P) Seien  $\beta_1$  und  $\beta_2$  Skalarprodukte eines unitären Vektorraums  $V$ . Zeigen Sie die Implikation

$$(\forall v \in V : \beta_1(v, v) = \beta_2(v, v)) \implies \beta_1 = \beta_2.$$

**Aufgabe 67** (2 P) Sei  $A \in \text{Mat}(n \times n, \mathbb{K})$  und  $\mathbb{K} = \mathbb{R}$  oder  $\mathbb{C}$ . Zeigen Sie, dass  $\beta(x, y) = \bar{x}^T A y$  genau dann ein Skalarprodukt auf  $\mathbb{K}^n$  definiert, wenn ein  $S \in \text{GL}(n, \mathbb{K})$  mit  $A = S^{\text{ad}} S$  existiert. (Für  $\mathbb{K} = \mathbb{R}$  steht  $S^{\text{ad}}$  für  $S^T$ .)

**Aufgabe 68** (3 P) Sei  $V$  ein endlich-dimensionaler  $\mathbb{C}$ -Vektorraum. Sei  $S \subset \text{End}_{\mathbb{C}}(V)$  eine Teilmenge, so dass  $\{0\}$  und  $V$  die einzigen Unterräume sind, die gleichzeitig für alle  $f \in S$  invariant sind. D.h. für jeden Untervektorraum  $U \subset V$  gilt:

$$(\forall f \in S : fU \subset U) \implies U = \{0\} \vee U = V.$$

Zeigen Sie, dass nur Vielfache der Identität mit allen Elementen aus  $S$  vertauschen, d.h. zeigen Sie, dass für jedes  $h \in \text{End}_{\mathbb{C}}(V)$  gilt:

$$(\forall f \in S : fh = hf) \implies \exists \lambda \in \mathbb{C} : h = \lambda id.$$